



NIKOLAI

... sei dabei





Inhalt

Das Vorwort	3
Kolumne und Gedichte	4
Traumberuf bei der Polizei gefunden	5
Neues Fitnessgerät im Rhododendronpark	6
Stadtradeln 2022– es geht wieder los	6
Sterne für St. Nikolai	6
Schmucke Osterhasen aus Holz aus der Marienstraße	7
Suchbildaktion	8
Freundeskreis Wie lerne ich, auf meine innere Stimme zu hören?	9
Welt der Bäume	9
Gesichter von St. Nikolai	10
Zukunftsplan: Hoffnung – Einladung zum Weltgebetstag 2022	12
Konfirmation in St. Nikolai	13
Wege des Lebens und Kirchenkreistagesdienst	13
Die Frauengruppe St. Nikolai oder die „Dienstagsfrauen“	14
Trauerinsel Verden	14
Yogakurse im Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai	15
Klimafasten	17
Kleidersammlung	17
Kinderseite	18
Kleiderbörse	19
Unser Spielplatz ist fertig!!!	20
Taufest in St. Nikolai am 17. Juli 2022	23
Anprechpartner	24
Gottesdienste	28

Liebe Leserinnen und Leser,

das erste Quartal des Jahres ist schon fast wieder vorbei. Wer sich für 2022 vorgenommen hatte sportlich aktiver zu sein, bekommt im Frühling bei uns nochmal die Gelegenheit dazu. Fit in den Frühling mit Nikolai. Bewegung tut gut und macht den Kopf frei. Wir haben für jede Altersgruppe und jeden Fitnesszustand das passende dabei. Doch keine Angst: Es wird

nicht nur sportlich hier. Im März findet der Weltgebetstag der Frauen bei uns statt. Soweit es die aktuellen Bestimmungen zulassen, sind auch die beliebten Angebote wie Kino, Kleiderbörse und selbstverständlich die ein oder andere Osteraktion geplant. Außerdem steht im Mai das Stadtradeln an und über Verstärkung auf dem Sattel würden wir uns sehr freuen.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und einige gefahrene Kilometer.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Nikolai

 Gemeinde-und
BegegnungszentrumSt.Nikolai
 St.Nikolaiverden
 St. Nikolai Verden

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Nikolai Verden, Plattenberg 20
Redaktion: Marie Cordes, Holger Hermann, Axel Sonntag, Sandra Bysäth
Holger Hermann v.i.S.d.P.
Auflage: 2000 Exemplare
Druck: F & R Druck, Verden, Obere Straße 57



Liebe Leserinnen
und Leser,

Monatspruch April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herren gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20, 18

Wer zu den Gottesdiensten in St. Nikolai kommt, wird bemerkt haben, dass dabei häufiger Popmusik gespielt und gesungen wird. Diese Musik kommt in der Regel angenehm und leicht beschwingt daher. Sie verbindet uns mit der Alltagswelt und erleichtert uns den Zugang zum Geistlich Spirituellen. Wir sind froh und dankbar, dass wir mit Sandra Bysäth eine ideale Interpretin der Popmusik bei uns haben. Wer sie z.B. bei den Treppenkonzerten mit ihrer Band "Marylou" erlebt hat, kann ein begeistertes Lied davon singen. Für den Gottesdienst nimmt man entweder ein bekanntes, populäres Lied aus dem Radio, das zum Thema passt oder ein Lied wird extra für einen bestimmten Anlass, ein Thema oder ein Zusammenhang geschrieben. Der Fachbereich Populärmusik der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, auch Nordkirche genannt, stellt dazu seit Ende 2017 ein „Monatslied“ zu Verfügung.

Für den April dieses Jahres hat die Nordkirche den Song „Suche nach Mehr“ von Katharina Schunck, die Text und Musik beigesteuert hat, eingestellt.

Nach alter Tradition feiern wir dem Mondkalender folgend das Osterfest am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond. Die jüdischen

VER-bun-den

Schwestern und Brüder feiern an diesem Termin das Pessachfest, das an die Befreiung aus der Ägyptischen Gefangenschaft erinnert und mit einem Freudenmahl gefeiert wird. Die letzte Mahlzeit Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod könnte ein solches Passahmahl gewesen sein.

In diesem Jahr fällt der Ostersonntag, das Fest der Auferstehung Jesu, auf den 17. April. Nach seinem grausamen Foltortod am Kreuz, der die Anhänger Jesu ratlos und verzweifelt zurückgelassen hatte, bricht sich eine umstürzende Nachricht unter den Jüngerinnen und Jüngern Bahn. Gott hat Jesu vom Tod auferweckt. Zuerst sind es die Frauen, die das Grab leer finden und in der Begegnung mit Engeln und Erscheinungen Jesu in neuer Gestalt zwischen Bangen und Begeisterung die überraschende Neuigkeit weitertragen. Schwer zu glauben und vom Zweifel begleitet war diese gute Nachricht schon damals, und so ist es bis heute. Der Song für den April „Suche nach Mehr“ erlaubt uns einen zeitgenössischen Zugang zum Osterthema. Katharina Schunck findet einfühlsame Worte für unsere tastenden Suchbewegungen nach Zukunft und Sinn. „Suche nach Mehr“, schon der Titel bringt es wie ein Statement als Überschrift, das einmal über unserem Zeitalter stehen könnte, zum Ausdruck. Unter dem übermenschlichen Druck des Mehr, des Höher, Schneller und Weiter wird die Seele wund und sehnt sich nach dem anderen Mehr, dem Mehr an Heilung, Frieden und Angekommenheit. Unsere getriebene Seele

sucht nach Mehr und der Text des Liedes bietet eine Lösung an. Da, wo ich auf der Suche bin, wo meine Sehnsucht mich vorantreibt, mich zu finden, bist du schon da. Mein Ich sucht und lässt sich im Gegenüber im Du Gottes finden, hat mich schon gefunden, war schon da, als ich meine Suche begann. Du hast uns auf Dich hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir, so hat das der Kirchenvater Augustinus einmal formuliert. Die Songschreiberin Katharina Schunck lädt uns ein, in diese Suche nach dem spirituellen Mehr einzuwilligen, in der ruhigen Gelassenheit, genau in dieser Suchbewegung unseres Ichs auf dieses beglückende erfüllende Du Gottes zu treffen, von ihm gefunden und beheimatet zu werden, Er ist immer schon da. Die Frauen haben sich Ostern auf den Weg zum Grab gemacht und sind Jesus auf überwältigend überraschende Weise begegnet. Das hat ihr Leben völlig verändert, hat ihnen Sinn und Zukunft geschenkt. Auch im fünfzigsten Jubiläumsjahr von St. Nikolai ist diese Ermutigung zum Suchen und Finden wieder ein wichtiger Impuls für unsere Arbeit. Da, wo Menschen in kommunikativer, schöpferischer, unterstützender und hilfreicher Weise miteinander in Kontakt treten wie in unserem Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai, kann immer wieder neuer Lebensmut erwachen. Lassen wir uns als Suchende ebenfalls vom Mut zum Leben anstecken, auch an diesem Osterfest.

Herzlichst Ihr/Euer

Holger Hermann, Pastor



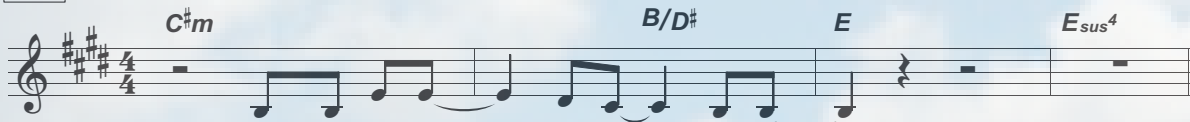
Mit dir

Januar

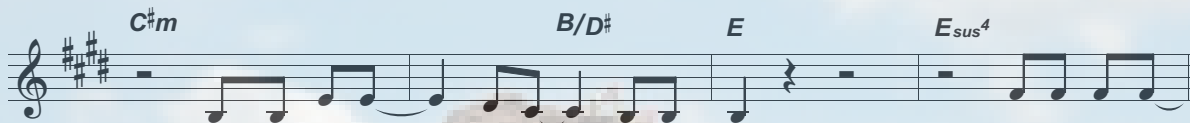
T: Lisa Gutbier
M: Arne Vogeler

Str.

$\text{♩} = 128$



1. Ziem-lich viel los____ die letz-te Zeit____
2. Al-les zu schnell____ und viel____ zu laut____



Kaum noch ein Au-gen-blick, der bleibt____ Ü-ber-all Cha-
Blät-ter ver-gilbt,____ der Him-mel grau____ Bin auf der Su-

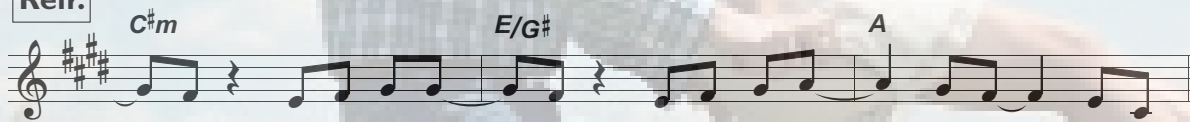


os so- weit das Au-ge reicht____ Wird Zeit,____
che nach et- was, was mir bleibt____

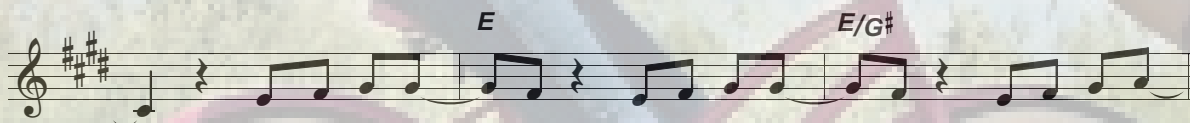


____ dass ich nach Hau-se komm zu dir____ Wenn ich mit dir____

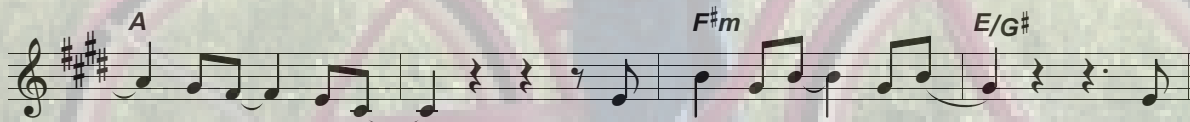
Refr.



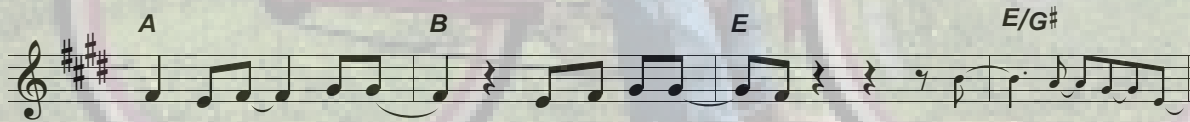
____ bin, wird al-les leich-ter, und die Welt zieht an uns vor-bei____



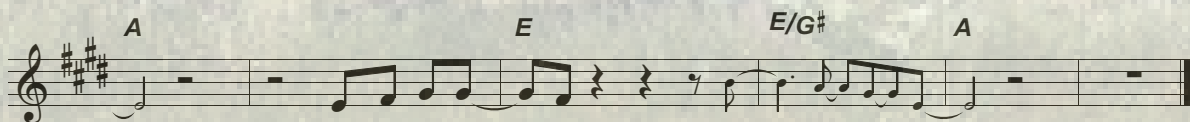
____ Wenn ich mit dir____ bin, wird al-les ruhi-ger, und in der Stil-



le nur____ wir zwei____ Kein Raum für Dun- kel-heit,____ hier



füh-le ich____ mich frei,____ wenn ich mit dir____ bin, oh____



____ wenn ich mit dir____ bin. oh____

Traumberuf bei der Polizei gefunden

Polizei-Hauptkommissarin Anika Wrede liegt die Verkehrssicherheit am Herzen

Schon nach einem Schülerpraktikum in der 11. Klasse bei der Polizei war für Anika Wrede klar: Das ist mein Traumberuf – da will ich hin. Und so kam es dann auch. Nach der Schule bewarb sie sich bei der Polizei, kam zunächst in Oldenburg



Wrede engagiert sich besonders für die Verkehrssicherheit

in den Bereitschaftsdienst, dann zum Streifendienst nach Hannover. Seit 2015 ist sie jetzt schon im Präventionsteam der Polizei in Verden. Dienstsitz der

Dörverdenerin ist die Polizeistation im Burgfeld. „Und mein Traumberuf ist es bis heute geblieben“, schildert die 43-Jähri-

ge. In einem Präventionsteam von vier Polizist/innen ist sie hauptberuflich für die Straßenverkehrserziehung zuständig. Ihre Kollegen arbeiten u.a. in der Kriminal-Präven-

tion, als Kontaktbeamter oder in der technischen Beratung (Haus-sicherung). „Prävention bedeutet auch lebenslanges Lernen, um sich an jeweils neue Erfordernisse anzupassen“, erläutert die Polizeihauptkommissarin. Dementsprechend vielfältig ist ihr Aufgabengebiet. Mit den Kids übt und findet sie beispielsweise den richtigen Schulweg, Warnwesten gibt es für die Erstklässler. Später folgen Fahrradtraining und -Prüfung. Projekte mit Zehntklässlern befassen sich dann schon mit dem Autofahren und möglichen Gefahren durch zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol

oder Drogen. Erwachsenen zeigt Anika Wrede, wie sie ihren Kindern gegenüber ihrer Vorbildfunktion im Straßenverkehr gerecht werden können.

„Fit im Auto“ oder „Alte Hasen sicher im Straßenverkehr“ heißt es in Vorträgen oder im aktiven Fahrtraining für Senioren. Dieses Angebot richtet sich an erfahrene Verkehrsteilnehmer. Dabei werden u.a. Neuerungen der Straßenverkehrsordnung besprochen sowie Tipps vermittelt, wie eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr bis ins hohe Alter möglich ist. „Und ich vermittele den Senioren immer, dass Gehirnjogging, Sport und Bewegung mit dazu beitragen, im Alter lange mobil zu bleiben“, schildert sie.

Ein besonderes Augenmerk legt Anika Wrede auch auf die Verkehrssicherheit von und mit Radfahrern. „Es gibt gerade auch hier im Bereich der Nikolai-Gemeinde zunehmend viele Unfälle mit Radfahrern, besonders dann, wenn sie auf der falschen

Seite fahren“, weiß die Polizistin. Deshalb will sie, sobald es die Pandemielage wieder erlaubt, begleitete Radtouren durch Verden anbieten, um neuralgische Punkte anzufahren, Tipps geben und für mögliche Unfallgefahren sensibilisieren. „Schlechte Beleuchtung an so manchem Rad erhöht auch die Unfallgefahr. Mit einem passenden Helm kann man sich gut schützen“, weiß sie. Auch ein Pedelec-Sicherheitstraining in Theorie und Praxis wird sie dann wieder anbieten.

Die Verkehrsteilnehmer erreicht die Polizei-Hauptkommissarin in



Polizei Hauptkommissarin Anika Wrede mit Pedelec

Vorträgen, die sie in Vereinen, Schulen oder Gruppen hält, auf Infoständen oder bei Verkehrssicherheitstagen, die sie zusammen mit dem Landkreis anbietet. Gerne nimmt sie Einladungen in Vereine oder Gemeindegruppen an, um passend zur jeweiligen Altersstruktur zu informieren. Wenn es um Themen außerhalb der Verkehrssicherheit geht, informiert sie ihre Kollegen im Präventionsteam, die dann den Termin wahrnehmen.

Natürlich ist die Polizistin auch in den sozialen Medien aktiv und informiert auf Facebook oder Instagram über aktuelle Sicherheitsfragen rund um den Straßenverkehr. Am liebsten ist ihr jedoch der direkte Kontakt zu den Verkehrsteilnehmern, egal ob jung oder alt.

Axel Sonntag



Neues Fitnessgerät im Rhododendronpark

Liegestütze, Klimmzüge und Übungen an einer Bauch-Schrägwand sind an einem neuen Fitness-Gerät möglich, das die Stadt Verden im Rhododendronpark hat aufstellen lassen. Eine Aufstelltafel erläutert am sogenannten „Calisthenics-Fünfeck“ die angedachten Trainingsübungen, die Menschen ab 14 Jahren empfohlen werden. Dazu gehören zum Beispiel an der blauen Bauch-Schrägwand leichte, mittlere und schwere Übungen für die Bauchmuskulatur und den Bewegungsapparat. An einem Geländer mit angedeuteten Leitersprossen können Steh-Liegestütze absolviert werden. Auch hier gibt es – je nachdem, wo man sich in die

Sprossen einhängt – leichte, mittlere und schwere Übungen. Schließlich sind an einer Reckstange Klimmzüge möglich – ebenfalls mit verschiedenen Schweregraden.

An der Erläuterungstafel werden die Übungen auch bildlich vorgestellt. Dort wird ein regelmäßiges Trainingsprogramm empfohlen miterweiterten Übungen nach vier bzw. sechs Wochen. Gerade jetzt im angehenden Frühjahr ist das neue Übungsgerät sicher eine gute Möglichkeit, sich fit zu halten. Schade nur, dass die blaue Bauch-Schrägwand von einigen Zeitgenossen missbraucht wird, ihre Schuhe abzuwischen und die Wand zu beschmieren.



In Sichtweite des Fitnessgerätes wurde auch auf dem Kinderspielplatz ein neues Spielgerät für die Jüngsten aufgebaut.

Axel Sonntag

Stadtradeln 2022– es geht wieder los



Stadtradeln vom 1. bis 21. Mai 2022

Nachdem das Team Nikolai letztes Jahr im Gesamtranking der Stadt einen ziemlich guten 22. Platz erreicht hat, fragen wir uns dieses Jahr: Geht da noch mehr? Wenn Sie Lust haben das Team Nikolai zu unterstützen, können Sie sich online unter www.stadtradeln.de in der Verdener Gruppe „Team Nikolai ... sei dabei“ selbst anmelden oder eine Mail an marie.cordes@evlka.de schreiben und dann der Gruppe hinzugefügt werden. Star-

ten werden wir das Stadtradeln mit einer ganz besonderen Aktion: einem Fahrradgottesdienst. Ein bisschen Beistand von oben kann man schließlich immer gebrauchen, wenn man unterwegs ist. Am 1. Mai um 14.30 Uhr gibt es einen inoffiziellen Startschuss von Pastor Holger Hermann und Musik. Wer mag, ist herzlich eingeladen, mit dem Rad zu kommen und schon mal die ersten Kilometer zu sammeln.

Sterne für St. Nikolai

Die Weihnachtsaktion war ein schöner Erfolg. Über 250 Sterne kamen wunderschön verziert zurück und schmückten den Baum im Kirchsaal. Jeder der wollte, konnte so Teil der Weihnachtsstimmung in St. Nikolai sein. Unter allen Teil-

nehmern, die, wie auch schon bei der Osteraktion quer durch die Generationen stammen, wurde Magnus ausgelost. Er ist Schüler an der Likedeeler Schule und hat gemeinsam mit seinem Lehrer seinen Gewinn abgeholt. Er kann nun

seinen Gutschein in Spielwaren bei Witte investieren. In der Kategorie Erwachsene kann R.P Müller sich über Kinogutscheine freuen.

Schmucke Osterhasen aus Holz

*In der
Marienstraße
in Verden steht
echtes Kunst-
handwerk noch
hoch im Kurs*



Gläserne mundgeblasene Christ- oder Osterbaum-Kugeln aus Thüringen, handgefertigte Holzfiguren aus dem Erzgebirge. Auf knapp 30 Quadratmetern Verkaufsfläche nebst Lager in der Marienstraße 24 in Verden bietet Gerhard Paepke mehr als 3500 verschiedene handgefertigte Deko-Materialien an. Nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern gerade auch zu Ostern hat er wieder kunstvoll geschnitzte oder gedrechselte Holzfiguren und bemalte Ostereier zum Aufhängen eingekauft. „Massenware aus Fernost kommt mir nicht in die Regale“, meint der Verdener, der jedes Jahr im Frühjahr zu seinen Lieferanten ins Erzgebirge und nach Thüringen reist, um neue schöne Sachen einzukaufen.

Angefangen hat für den heutigen Rentner alles vor 24 Jahren. „Da hatte ich eine Idee“, schildert



er im Gespräch mit der Nikolai-Zeitschrift. „Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge gab es hier weit und breit nicht im Angebot“. Also fuhr er dorthin und deckte sich zunächst mit Glaskugeln und –figuren und typischem Thüringer Baumschmuck ein. Auf dem Weihnachtsmarkt in Verden bot er die Sachen an und fand Käufer und Zuspruch. Nach und nach erweiterte er sein Angebot aus auf Weihnachts- und Osterkugeln, Glocken, Räuchermännchen, Schwibbögen und Krippen oder Engelkapellen mit vielen zugehörigen Figuren. Hinzu kamen handgefertigte Kerzen aus der Oberlausitz. Paepke hat heute seine Stammlieferanten im Erzgebirge, die er jedes Jahr aufsucht. Und auch seine Stammkunden, die regelmäßig sogar aus Bremerhaven, Bremen, Walsrode und Nienburg in sein kleines Geschäft nach Verden kommen und durch positive Mundpropaganda für ihn Werbung machen.

„Auffällig ist, dass handwerklich gefertigte Schmuckwaren heute auch von jüngerem Publikum gekauft werden. Weil sie wieder mehr Wert auf Qualität legen“, weiß Gerhard Paepke. Wenn er sich demnächst wieder mit seinem Wohnmobil aufmacht zu den Herstellern im Erzgebirge, dann hat er auch Vorbestellungen für besondere Anfertigungen oder Ergänzungen für Kapellen und Krippen auf seinem Wunschzettel.

Auch besondere Raritäten wie eine hölzerne Nachbildung der Dresdner Frauenkirche oder der Seiffener Bergmannskirche findet man in seinem Verkaufsraum in der Marienstraße. Oder einen statthaften Nussknacker. Ebenfalls handgefertigt. „Der Nussknacker symbolisiert die Obrigkeit“, weiß Paepke zu berichten. „Mit Obrigkeit meine ich Könige, Polizisten und Anwälte – eben Leute, die früher was zu melden hatten und deshalb Probleme lösen (also Nüsse knacken) konnten“, erzählt er und ist dann

ganz in seinem Element. Auch zu den vielen Räuchermännchen, die bei ihm in einer Vitrine stehen und auf Käufer warten, hat er Hintergrundwissen. Räuchermännchen gibt es als Klempner, Feuerwehrmann, Postbote, Bergmann, uam..



*Gerhard Paepke
in Mitten seiner Dekoschätz*

Fotos: Axel Sonntag

Neuerdings auch als Bäckerin oder Knödel-Oma – also Räucherfrauen. Wer sich bei Paepke im Ausstellungsladen umsieht, dem fallen nach einiger Zeit auch die kleinen Streichholzschachteln ins Auge, in denen besonders liebevoll gefertigte Alltagsszenen in Miniatur abgebildet sind. Schon erstaunlich, dass eine ganze Küche oder eine Landschaft detailgenau in so eine kleine Schachtel passt. „Da ist besonderes Fingerspitzengefühl gefragt“, weiß Paepke.

Jetzt, zur nahenden Osterzeit, hat er die Winterlandschaften und Weihnachtskugeln aus seinen Fenstern zur Marienstraße hin ausgeräumt oder abgehängt und ersetzt durch Osterkugeln, Musikdosen mit hölzernen Osterhasen darauf oder den neuen Jahresfiguren. Und auch seine Osterkerzen stehen jetzt mehr im Mittelpunkt – wie er überhaupt 178 verschiedene Kerzensorten vorhält. Und das alles auf gerade mal 30 Quadratmetern. Ein Kleinod, welches seinesgleichen sucht.

Axel Sonntag

Wie lautet die Busliniennummer

„Diesen Blumenstrauß gebe ich meiner Frau Elga stellvertretend für alle Frauen, die viel zu wenig Blumensträuße bekommen“, meinte Theodor Gansbergen aus dem Drosselweg, der beim vorweihnachtlichen Preisrätsel unserer Gemeindezeitschrift gewonnen hatte. Die Lösung „Yso-Tunnel“ wussten er und weitere Teilnehmer. Sein Los wurde gezogen. Den von „Blumenbodo“, dem Floristen im Rewe-Markt an der Max-Plack-Straße, gespendeten und frisch gebundenen Frühlingsstrauß übergab Floristin Ulrike Drewes (Foto). Und hier gibt es gleich die neue Preisfrage: Wie lautet die Busnummer des Aller-Linienbusses, der



Fotos: Axel Sonntag

Wie lautet die Nummer dieser Buslinie in der Trift



Einen schönen Blumenstrauß bekam Gewinner Theodor Gansbergen bei Blumenbodo von Floristin Ulrike Drewes überreicht

regelmäßig von Borstel aus durch die Trift fährt? Die Lösung besteht aus drei Ziffern und kann als Postkarte gesendet oder abgegeben werden beim Gemeindezentrum am Plattenberg oder gemailt werden an marie.cordes@evlka.de. Einsendeschluss ist Mitte März. Als Preis gibt es diesmal zu gewinnen eine Wochenkarte für unlimitiert viele Fahrten innerhalb einer Woche im Liniennetz der Allerbusse in Verden. Viel Glück! Axel Sonntag



köhler
Transfer und Service GmbH

Taxi 0 42 31 55 00 • Freecall 0 800 800 55 00 • www.koehler-transfer.de

Wie lerne ich, auf meine innere Stimme zu hören?

Es geht darum, eine stärkere Verpflichtung mir selbst gegenüber einzugehen. Was soll das heißen? Ich erkläre mir selbst und meinem Unterbewusstsein meine Absicht, meine Wahrheit zu leben.

Zur Erinnerung: Die Natur ist an glücklichen Menschen interessiert, da glückliche Menschen auch die Natur und ihre Mitmenschen, sowie alle Lebewesen freundlicher behandeln. Kein Baby kommt mit schlechter Laune oder „cool drauf“ auf die Welt. Bei autogenem Training und tiefer Entspannung ändert sich die Oberflächenspannung der Haut und dann ist es unmöglich negativ zu denken, wenn man völlig entspannt ist.

Das heißt, meine wahre Natur ist, glücklich zu sein. Ich muß mich verspannen und verkrampfen, um unglücklich zu sein.

Wenn ich mir selbst gegenüber eine stärkere Verpflichtung eingehe, erkläre ich auch damit meine Absicht, den Mut zu beanspruchen, der nötig ist, um meine Wahrheit zu leben. Ich erkläre, dass ich in Einheit leben möchte und in Liebe und in Freude. Jedesmal, wenn ich beschliesse, eine stärkere Verpflichtung mir selbst gegenüber einzugehen, stellen sich all diese Dinge automatisch mit ein.

Ich setze mich selbst an die erste Stelle. Vor allem anderen. Ich passe

FREUNDESKREIS
VERDEN



auf mich selbst auf, ich passe auf mein Selbst auf. Ich lebe meine eigene Wahrheit und ich spüre, wie Dinge sich in meinem Leben verändern. Dieser Text stammt aus dem Buch von Bärbel Mohr „Bestellungen beim Universum“ ein Handbuch zur Wunscherfüllung. Es hat mich auf sonnige Gedanken gebracht.

Andrea Ball

Welt der Bäume

Etwas versteckt und abgeschirmt hinter hohen Bäumen am Berliner Ring liegt ein Kleinod in Verden: Der Rhododendronpark.

Eine Parkanlage mit altem Baumbestand, einem Teich und anmoorigen Grünflächen.

Dort suchen wir auf unserem Rundgang interessante Bäume auf, an denen wir sonst oft achtlos vorbeilaufen. Dabei dienen uns Bäu-

me als Naturapotheke, Nahrung, Brenn- und Bauholz, sind Teil unserer Feste und Bräuche, spenden Schatten, filtern die Luft und produzieren Sauerstoff.

Erfahren Sie Wissenswertes zu unseren heimischen Bäumen, lernen auch Exoten aus aller Welt kennen und hören dazu Informatives, aber auch kurzweilige Unterhaltung zu Symbolik, Mythologie, Holznutzung und Besonderheiten der grünen Riesen.

Wie zum Beispiel von anmutigen Mammutbäumen, Götterbäumen, Taschentuchbäumen, Ginkgos oder dem Teufelskrückstock.

Wussten Sie, dass Bäume untereinander „sprechen“, mancher eine feuerfeste Rinde hat, andere zur Seidenproduktion oder Kaugummiherstellung dienen?

Hören Sie, warum unbedingt nur männliche Ginkgos gepflanzt werden sollten, wie die Magnolie zu ihrem Namen kam und welchem Baum „Hollywood“ seinen Namen gab?

Erfahren Sie unter welchem Baum der Sage nach der erste „Europäer“ gezeugt wurde und warum der bekannte Spruch „Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen ...“ falsch ist.

Eine Tour durch die Welt der Bäume: Informativ, vielseitig, kurzweilig und am Ende der Führung haben Sie sicherlich einen anderen, neuen Blick auf unsere Bäume und vielleicht auch Ihren Lieblingsbaum für sich entdeckt.



Sabine Lühning im Rhodopark

Führung durch den
Rhododendronpark Verden
„Welt der Bäume“
Sonntag, den 15. Mai 2022
um 15.00 Uhr
Treffpunkt
Berliner Ring/Ecke Moorstraße
Kosten 9,- € pro Person
Anmeldung erbeten unter
04231-870 95 07 oder
info@stadtfuehrungen-verden.de

Gesichter von St. Nikolai



Holger Hermann

1. Kurzvorstellung Name, Hobbys, Familienstand, Aktivitäten/Engagement

Meine Name ist Holger Hermann, und ich freue mich, nun schon seit vier Jahren Pastor der St. Nikolai Kirchengemeinde am Plattenberg in Verden sein zu dürfen. Mit meiner anderen halben Stelle bin ich leidenschaftlicher Schulpastor an den Berufsbildenden Schulen in Verden. Ich bin verheiratet mit Pastorin Ute Ravens, die als Militärseelsorgerin bei der Bundeswehr arbeitet. Gemeinsam haben wir sechs Kinder und sind

dankbare Großeltern von bald sechs Enkeln. Zur Familie gehört ebenfalls unser bald 12-jähriger treuer Golden Retriever Benji, der allen ans Herz gewachsen ist. In meiner Freizeit bin ich möglichst viel an frischer Luft unterwegs, treibe Sport im TSV-Verden, jogge und spiele Tennis im TC-Verden.

2. Wieso engagiere ich mich für den Kirchenvorstand?

Als Pastor der Gemeinde bin ich automatisch Mitglied im Kirchenvorstand. Ohne ihn wäre die Arbeit in einer Kirchengemeinde nicht zu schaffen. Die Kirchenvorsteher*innen prägen das Gesicht von St. Nikolai. Sie haben dabei einen großen Gestaltungsspielraum und können wesentlich dazu beitragen, die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit dem Pfarramt die Geschicke der Gemeinde und trifft die notwendigen Entscheidungen. Neben den Finanzen und den vielen praktischen Fragen und Erfordernissen des Gemeindelebens,

die in den monatlichen Vorstandssitzungen besprochen und entschieden werden, kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die Kirchenvorstandsarbeit, die Beteiligung an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, die Mitarbeit in den kirchlichen Gremien macht immer auch Freude und bereichert das Leben. Mir macht es große Freude, in unserem Kirchenvorstand Team, das durch die Mitarbeiterinnen unseres Gemeinwesenbüros Marie Cordes und Sandra Bysäth ergänzt wird, mitzuarbeiten. Hier entstehen neue Ideen für eine lebendige Zukunft unseres Gemeinde- und Begegnungszentrums St. Nikolai und werden dann in die Tat umgesetzt

3. Was möchte ich bewirken?

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass der Weg ins Gemeinwesen, den St. Nikolai eingeschlagen hat, genau der richtige ist. Durch die Öffnung des Gemeinde- und Begegnungszentrums für alle Menschen, unabhängig von Weltanschauung und Religion, konnten unsere Räume wieder mit Leben gefüllt werden, und auch das Gemeindeleben erhält wieder



neue Impulse und Perspektiven. Auch die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Schutzmaßnahmen, konnten diese positive Entwicklung nicht aufhalten. Die Arbeit im Gemeinwesen ist für mich vor allem mit einem Perspektivwechsel verbunden. Was brauchen die Menschen im Umfeld von St. Nikolai, wo liegen ihre Interessen und Bedürfnisse? Dabei geht es vor allem darum, sie dabei zu unterstützen und zu ermutigen, ihre Interessen selbst wahrzunehmen und eigene Lösungen für bestehende Probleme zu finden. Der englische Ausdruck „empowerment“ dafür lässt sich gar nicht leicht übersetzen. Den Menschen etwas zutrauen, die eigene Stärke entdecken helfen, den Mut zur eigenen Lebenskraft stärken, das verbinde ich mit unserem Gemeinwesenprojekt St. Nikolai. Ich sehe uns damit in der Tradition Jesu, der auf die Menschen zuing und sie so akzeptierte, wie sie waren. Wenn es ihm gelang, einen Menschen zu heilen, ihm die Augen zu öffnen, eine neue Perspektive im Leben aufzuzeigen, dann sagte er danach oft einen entscheidenden

Satz: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Er machte damit deutlich, dass die Lösung für ein Problem in den Menschen liegt, wir können sie ermutigen diese Kraft zu entdecken und zur Wirkung zu bringen. Aus diesem Wechsel der Perspektive wollen wir auch unser gottesdienstliches und gemeindliches Leben gestalten, für die Menschen hilfreich sein und so die gute Nachricht von Jesus Christus als „Mut zum Leben“ zur Geltung bringen.

4. Was mir besonders gefällt

Am Nikolaiviertel gefällt mir besonders die Mischung: das Wohnen in grüner Umgebung, die verschiedenen Spielplätze, die gute Erreichbarkeit von Nikolai-Kita und dem Verdener Schulcampus, der Aller-Weser-Sporthalle und Sportanlagen mitten im Viertel, die fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten. Ein Highlight ist der Rhododendronpark mit seinem Teich und den vielen Bäumen und Pflanzen aus aller Welt. Hier lässt es sich herrlichen joggen und entspannen. Nicht zuletzt finde ich es besonders gut, dass wir mit St. Nikolai ein modernes Gemeinde- und

Begegnungszentrum für alle Menschen mitten im größten Stadtteil von Verden haben.

5. Was man verbessern könnte?

In unserem Viertel könnte man verbessern: Mit dem Verdener Wappen haben wir noch die letzte verbliebene gutbürgerliche Gaststätte im Nikolaiviertel, dazu noch das Geschäft Pizza Time mit seinem Speisenangebot und den Friseursalon Trend. Es wäre schön, wenn wir diese Angebote für mehr Lebensqualität vor Ort erhalten und vielleicht noch durch weitere Angebote ergänzen könnten.

6. Wo stehen wir in 10 Jahren?

Meine Vision für unsere Nikolai-Gemeinde: Nikolai ist ein lebendiges Gemeinde- und Begegnungszentrum mitten im lebenswerten Nikolaiviertel. Die Menschen kommen hier zu den vielfältigsten Veranstaltungsformen, zu Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen, zu Musik und Kultur bis ermutigenden Gottesdiensten zusammen und feiern das Leben.

Holger Hermann



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre CLASSIC Tankstelle Rosi Bysäth,
Berliner Ring 7, 27283 Verden

CLASSIC

Zukunftsplan: Hoffnung

– Einladung zum
Weltgebetstag 2022

Viele Menschen sehen sich und die Zukunft unserer Welt bedroht. Das ist angesichts des Klimawandels, der Coronapandemie und anderer weltweiter Krisensituationen nur allzugut verständlich. Auch wir Christ:innen verschließen die Augen nicht vor den vielfältigen Problemen dieser Welt. Aber wir vertrauen auf Zusagen aus der Bibel. Dort heißt es unter anderem bei Jeremia im 29. Kapitel: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“. Diese Worte geben uns Hoffnung, und in diesem Sinne stehen sie als Überschrift über dem Weltgebetstag 2022.

Am 4. März dieses Jahres ist es wieder soweit. 150 Länder rund um den Erdball feiern einen Gottesdienst,

den Frauen aus England, Wales und Nordirland entwickelt haben. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ erzählen sie uns von ihrem stolzen Land, seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Ebenso aber geben sie auch den Frauen Lina, Nathalie und Emily eine Stimme. Durch sie kommen Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Seit über 100 Jahren macht sich die Weltgebetstag-Bewegung für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft stark. Konfessionsübergreifend besuchen allein in Deutschland jährlich hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die WGT-Gottesdienste, die die örtlichen WGT-Teams vorbereiten. Solch ein Team gibt es auch in Verden.

Frauen aus den Gemeinden St. Andreas, Dom, St. Johannis, St. Josef, der Zionsgemeinde und St. Nikolai bereiten seit vielen Jahren gemeinsam den Weltgebetstag vor. Die diesjährige gastgebende Gemeinde St. Nikolai lädt ein:

Liebe Interessierte aus nah und

fern, seien Sie dabei, wenn am 4. März um 16:00 Uhr und um 18:00 Uhr in St. Nikolai (Plattenberg 20, Verden) Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert wird. Mit Musik, biblischen Texten, Gebeten und erlebter Gemeinschaft können wir Samen der Hoffnung aussäen. Das mag uns stärken im Vertrauen auf eine gemeinsame lebenswerte Zukunft.

SIE SIND

HERZLICH WILLKOMMEN!

Ihr WGT-Team Verden

ACHTUNG: Aufgrund der Pandemie dürfen wir nur eine begrenzte Zahl Besucher einlassen.

Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich unter dieser Kontaktadresse anzumelden:

Marie Cordes

Telefon: 04231 9706600

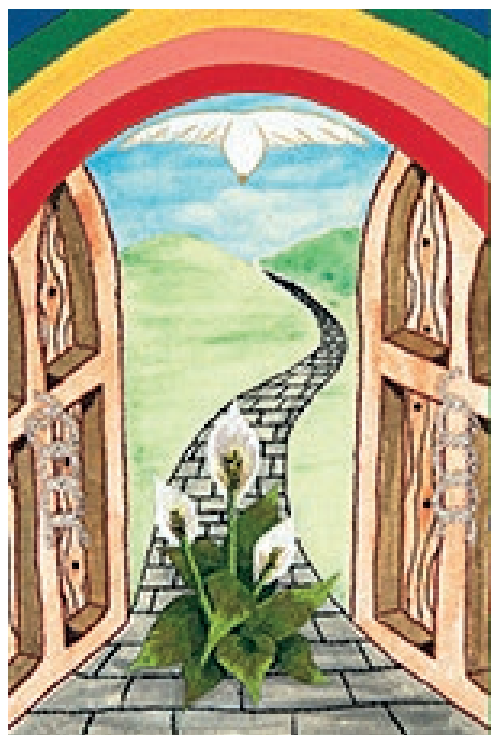
Mo.–Fr.: 9:00 Uhr–12:00 Uhr

Mail: marie.cordes@evlka.de

Wir feiern die Gottesdienste unter 3G-Bedingungen und müssen Sie daher bitten, sich entsprechend auszuweisen. Eventuell nötige Änderungen bezüglich der Coronaregeln können Sie zeitnah der örtlichen Presse entnehmen.

Mehr Informationen zum WGT finden Sie unter

www.weltgebetstag.de



Konfirmation in St. Nikolai

Confirmare heißt: bestärken, verstärken. Konfirmation bestärkt Menschen auf ihrem Weg zu Gott und verstärkt die Gemeinde.

In St. Nikolai konfirmiert werden im Gottesdienst am 24.04.2022: Tino Hasselmann und Mina Céline Riebandt.

Wir wünschen unserer Konfirmandin und unserem Konfirmanden Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

*Pastor Holger Hermann
und der
Kirchenvorstand*



(Stand: 19.1.2022)

*Wege
des Lebens*



**Kirchlich bestattet und
der Liebe Gottes
anvertraut wurden**

Annemarie Noack, Moorstraße	93 J.
Karl Heinrich Hauschild, Am Alten Pulverschuppen	87 J.
Ilse Bergstedt, Max-Planck-Straße	92 J.
Karl-Heinz Bergmann, Im Ohrt 16	77 J.

(Stand: 12.1.2022)

Herzliche Einladung nach Verden zum Kirchenkreisgottesdienst am Sonntag, 27. März um 10.00 Uhr im Dom

Der gemeinsame Gottesdienst findet in diesem Jahr im Rahmen der Visitation des Kirchenkreises durch Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy statt.

Superintendent Fulko Steinhausen wird mit einem Team aus dem Kirchenkreis die Vorbereitung und die Predigt übernehmen.

Die Musik wird in vielfältiger Weise von den Musikern aus dem Kirchenkreis gestaltet. Das genaue Thema wird im Februar feststehen – **bitte jetzt schon den Termin im Kalender notieren!**

Die Frauengruppe St. Nikolai oder die „Dienstagsfrauen“

Seit mehr als drei Jahrzehnten gibt es die Frauengruppe, und viele von uns sind von Anfang an dabei. Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag des Monats mit dem Fokus auf vorher festgelegte Themen, für die wir uns gemeinsam bei unserer Jahresplanung entscheiden. In Zeiten, da persönliche Zusammenkünfte nicht möglich sind, versuchen wir – so gut es geht – den Kontakt zueinander aufrechtzuerhalten.

Wir tauschen uns aus, teilen Lebenserfahrungen, diskutieren, hören einander mit Interesse zu und stehen auch aktuellen Themen

und Problemen aufgeschlossen und kritisch gegenüber. Darüber hinaus nehmen wir uns aber auch Zeit für Lese-, Spiele- oder Bastelstunden.

Seit vielen Jahren pflegen wir außerdem Patenschaften in unserer Partnergemeinde im Kirchenkreis Shiyane in Südafrika, indem wir Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch ermöglichen.

Jedes Mal gehen wir mit einem irischen Segenswunsch auseinander, freuen uns auf den nächsten Abend und bleiben uns so verbunden.

In memoriam

Am 13. März jährt sich der Todestag unserer Weggefährtin *Renate* zum ersten Mal. Sie fehlt uns als liebe Freundin, lebenskluge Beraterin, immer hilfsbereite Ansprechpartnerin in der Nachbarschaft, und besonders in unserem Kreis vermissen wir sie als überaus warmherzige Persönlichkeit.

Die Frauengruppe St. Nikolai

Trauerinsel Verden



Im neuen Jahr fassen viele Menschen ja gute Vorsätze, vielleicht kann ja für 2022 auch das Sprechen über Trauer und Selbsttötung dazu gehören?

Über das Stark-Sein

Viele Menschen sind überzeugt davon dass Stark- und Tapfer-Sein bedeutet an „etwas anderes“ zu denken nicht über Trauer zu sprechen. Aber wir wissen dass wirklich Stark- und Tapfer-Sein bedeutet an das Geschehene zu denken über das Gewesene zu sprechen bis unsere Trauer beginnt erträglich zu werden. Das ist wirkliche

Stärke das ist wirklicher Mut und nur so wird Stark- und Tapfer-Sein uns zur Heilung tragen

(Sascha Wagner)

In unserer Gruppe gibt es den Raum und die Zeit für solche Gespräche. Trotz Corona können wir uns regelmäßig treffen. Wer dazu kommen möchte, kann sich gerne an Frau Flasiński unter 0173 2385 476 oder an Frau Weber unter 04230 94 25 88 wenden.

Ulrike Weber

Neu: Yogakurse im Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai

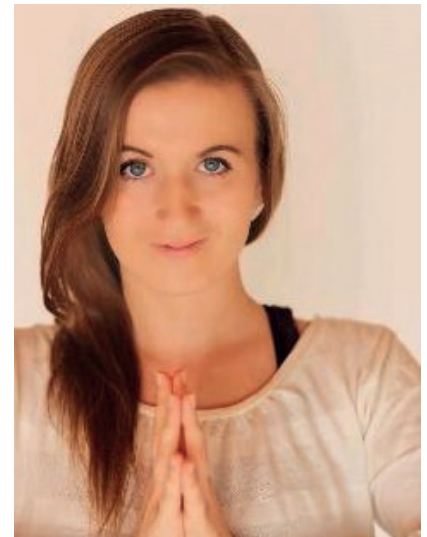


Yoga macht den Körper fit, hält den Geist frisch und wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Jessika Bialek, staatl. gepr. Tanz- und Gymnastikpädagogin mit Schwerpunkt Bewegungstherapie und in Indien



ausgebildete Yogalehrerin von der Yogistube bietet ab Februar Vinyasa/Hatha Yoga für Praktizierende oder Wiedereinsteiger in unserem Gemeinde- und Begegnungszentrum an. In ihrer staatl. gepr. Tanz- und Gymnastikausbildung mit Schwerpunkt Bewegungstherapie hat sich Jessika mit zahlreichen Entspannungsverfahren und dem Flow Yoga vertraut gemacht. In ihr wuchs der Wunsch ihr Yogawissen im Ursprungsland Indien zu

erweitern. Mit neuem Yogawissen und ayurvedischen Anwendungen ist sie nun seit fünf Jahren mit ihrer Yogistube in Luttum sowie in Firmen, Kindergärten und Yoga-Fachvorträgen unterwegs. Jessikas Wunsch ist es vor allem, mit Yoga Menschen zu sich und ihrer Lebensfreude zu führen und sie an ihr natürliches Sein zu erinnern. Der Vinyasa/Hatha Yogastil zeichnet sich durch fließende und haltende Yogapositionen aus. Ihr Yogaunterricht orientiert sich an verschiedenen Themen wie Rückenstärkung, Armbalancen, Herzöffner und vielen weiteren spannenden Themen. Neben den Yogapositionen gehören Atemübungen und meditative Übungen zur Yogapraxis dazu. Die Kurse finden live mittwochs 18:30 Uhr-19:30 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr-19:00 Uhr unter den aktuellen niedersächsischen Verordnungen für Sport statt. Zu-



dem werden die Kurse auch direkt online via Zoom gestreamt. Bist Du noch Yogaanfänger? Du musst weder spirituell noch körperlich flexibel sein, um mit Yoga zu beginnen. Im Yoga für Anfänger Kurs erlernst Du körpergerechte Yoga Grundhaltungen, die vor allem wohltuend für Deinen Rücken sind, Verspannungen zunehmend



Veranstaltungen



lösen und zusammen mit leichten Atemübungen eine Stress reduzierende Wirkung haben. Mit zunehmender Praxis kommst Du so in ein neues Wohlfühl. Informiere Dich direkt bei Jessica, wann der nächste Yoga Anfängerkurs beginnt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Jessica Bialek, info@yogistube.de & Tel. 0157 78772315 oder einen online Kurs direkt unter [Yogistube.de/online-yoga](https://www.yogistube.de/online-yoga) buchen.

Fit in den Frühling

Im März richten wir uns auf den Frühling ein, putzen das Haus und warten auf den Sonnenschein. Hast Du den Frühjahrssputz auch für Deinen Körper geplant? Am 19.03.22 bekommen Groß und Klein bei uns die Chance dazu. Wir haben in Kooperation mit Jessica Bialek von der Yogistube einen Yogavormittag geplant zu dem totale Yogabeginner willkommen sind und freuen uns folgende Kurse anzubieten:

Yoga für Anfänger von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr: Bewegung am Morgen erfreut den Rücken so richtig nach dem Liegen in der Nacht. Alle Gelenke bewegt, gestreckt und mobilisiert, lässt uns wieder glänzen. Nach der angenehmen Ruhe

in der Entspannung kann der Tag so richtig beginnen.

Familienyoga ab vier Jahren von 10:15 Uhr bis 10:45 Uhr: Im Familienyoga erfahren wir, woher Yoga kommt, was man alles für lustige Positionen mit dem Körper machen kann und warum Meditieren für uns alle wichtig ist. Mit der ganzen Familie erlebt ihr hier einen riesigen Spaß nach Kidding around Yoga. Wir klopfen hier den alten Staub ab und lassen den „geheimen-Garten-Glitzerstaub“ auf uns wirken.

Kinderyoga ab neun Jahren von

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr: Kinder wissen nicht, dass Kinderyoga Spaß machen kann, aber wenn sie es erleben, dann wollen sie es nicht mehr loslassen. Warum? Kinder haben auch schon ihren Stress. Umso wichtiger, dass beim Kinderyoga gelacht, gespielt, getanzt, geatmet, gesungen, sich entspannt und meditiert wird. Mit viel Spaß, Spiel und Achtsamkeit üben die Kinder einen Zugang zu ihrem eigenen Körper sowie sich selbst in ihrer Gedanken- und Gefühlswelt wahrzunehmen und blühen dadurch mal wieder so richtig auf.

Yin Yoga 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr: Yin Yoga wirkt so vielseitig-entspannend, kraftgebend und ausgleichend. Mit den lang gehaltenen, bodennahen, passiven Körperpositionen wirken wir auf die Faszien, Bänder, Knochen und Sehnen ein. Dieser Stil kommt aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. So nähren wir mit den Positionen die Energiekanäle, Meridiane mit dem sogenannten „Chi“. Ganz nach dem Motto „Altes raus, Neues rein“.

Anmeldung zu den „Fit in den Frühling“ Yogakursen bei Marie und Sandra im Gemeinde- und Begegnungszentrum unter Tel. 04231 9706600.



„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022



Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle in Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Verden können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine

gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel, und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebens-

mittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

oder www.klimafasten.de.

Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai- Verden

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Abgabestelle:

**Gemeinde- und
Begegnungszentrum
Plattenberg 20
27283 Verden**

**1. März bis
8. März 2022**

jeweils von

8.00 bis 17.00 Uhr



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

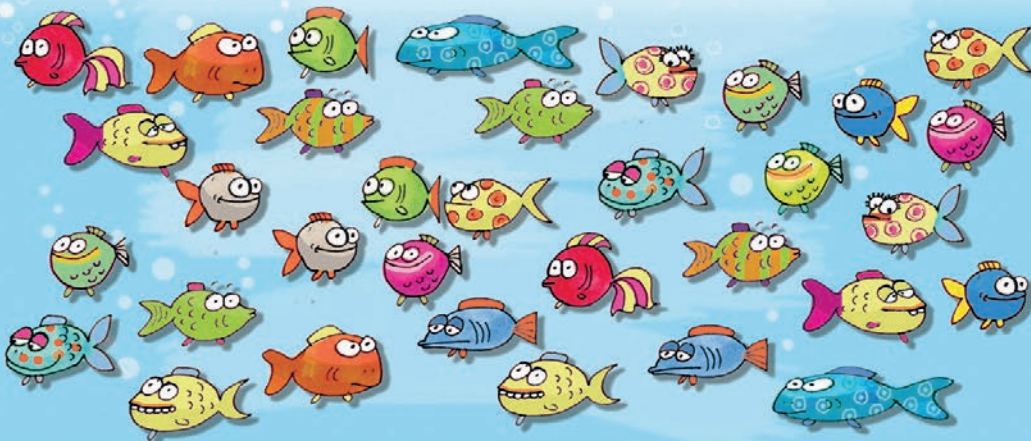
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

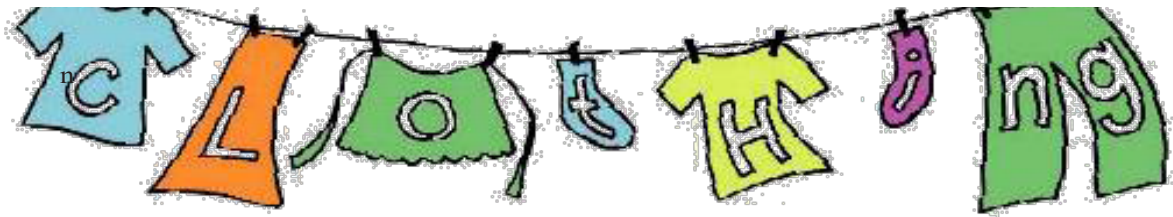
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms





Erwachsenen-, Kinder- und Babykleiderbörse mit Spielzeug

Samstag, 14.05.2022

von 09.00 - 12.00 Uhr

**im Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai
Plattenberg 20, Verden**

Angenommen & Verkauft werden...

...gut erhaltene und saubere Frühjahr- und Sommerkleidung für Babys & Kinder in den Größe 50 – 170 und Kleidung für Erwachsene. Zudem werden Spielsachen jeder Art (z.B. Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Buggys & Babyausstattung) angenommen.

Abgabe am Freitag,

13.05.22 von 16.00-17.00 Uhr

Abholung am Samstag,

14.05.22 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Nummernvergabe über

Kleiderboerse-St.Nikolai@gmx.de

Nicht angenommen werden...

... Socken, Unterwäsche und Plüschtiere.

Jeder Artikel muss mit einem gut lesbaren, nicht ablösbaaren Etikett versehen sein - **mit Nummer, Größe und Preis!**
Keine Haftung für abgegebene Artikel!

Anmeldegebühr 4,00€ - ist direkt bei der Abgabe zu zahlen.

Die Artikel müssen in stabilen **Klappkisten** abgegeben werden & **deutlich** mit Nummern versehen sein.

2 Klappkisten Kleidung, 1 Klappkiste Spielzeug, 3 Paar Schuhe sowie 1 Großes Teil (Buggy o.ä.) werden max. pro Person angenommen.

10% des Verkaufserlös werden für die KiTa und das Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai einbehalten

**Eine Kleiderbörse macht man nicht alleine.
Wir suchen Helfer für Auf- und Abbau, Verkauf
sowie Kuchenspenden. Auch stundenweise möglich!**

Unser Spielplatz ist fertig!!!

Im letzten Abschnitt der Spielplatzgestaltung in der Kita fand ein „Pflanztag“ statt.

Unser Spielplatzgestalter Herr Benjes bereitete mit zwei Mitarbeitern von der Kita die Pflanzarbeiten vor. Buchstaben wurden auf Papier geschrieben und auf dem Spielplatz verteilt. Dann ordneten wir alle Pflanzen ihren jeweiligen Buchstaben zu. Mit dieser Methode wussten wir, wo die Pflanzen ihren Standort bekamen.

Um 14.00 Uhr kamen die ersten Eltern, und die Sonne blinzelte ein wenig durch die graue Wolkende-

cke, als ob sie sagen wollte: „Ich strahle für euch!“

Herr Benjes erklärte allen, was zu tun ist: wie man eine Pflanze behutsam aus dem Topf heraus bekommt, oder wie tief wird eine Pflanze eingepflanzt. Überrascht waren wir über die Information, dass man das Pflanzloch nicht mit Wasser füllt, sondern erst später bis zu fünf Liter Wasser an die Pflanze gießt.

Nach der Pflanzaktion wurden überall Holzschnitzel verteilt, so entstand eine ansprechende und einladende Spiellandschaft. Wenn

die Pflanzen dann ihre Größe erreicht haben, können Kinder sich hier verstecken oder auch eine natürliche Grenze wahrnehmen. Das Kind wird angeregt, aus seiner eigenen Fantasie heraus sein Spiel zu gestalten und zu entdecken oder sich zurückzuziehen, ohne gleich gesehen zu werden.

Nach getaner Arbeit konnten wir uns mit Butterkuchen und Kaffee stärken.

Am 29.11.21 war es soweit. Nach mehr als einem Jahr Planung und Umgestaltung hatten die Kita-Kinder ihren Spielplatz wieder.



Die Einweihung wurde mit roter Schleife und Kinderpunsch gefeiert.

Der Spielplatz ist zwar nicht größer geworden, aber schöner, geordneter und durchdachter. Naturnahe Erfahrungsbereiche, verschiedenste Materialien, Werkzeuge und Spielmöglichkeiten bieten starke Anreize für vielseitige und schöpferische Aktivitäten, Spiel und Spaß, Bewegung und soziales Lernen.

An dieser Stelle geht der Dank an Herrn Thomas Benjes, der uns in der gesamten Zeit fachmännisch unterstützt hat und für alle unsere Ideen ein offenes Ohr hatte. Ebenso an alle freiwilligen Helfer, die in ihrer Freizeit Zeit gefunden hatten, mitzuhelfen. Die Stadt Verden hat

sich bei der Finanzierung beteiligt, auch hierfür möchten wir uns bedanken.

Es war ein gelungenes Projekt!



DER INSTALLATOR
SANITÄR
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA

Ich freu mich drauf!

- ✦ Das Bad
- ✦ Die Heizung
- ✦ Der beste Service

www.der-installatoer.de

Max-Planck-Str. 93
27283 Verden

Tel.: (0 42 31) 66 90
Mail: info@der-installatoer.de

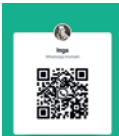


Hier könnte
Ihre
Werbung
stehen!
Sprechen
Sie uns an.
Wir freuen
uns auf Sie!!

thermomix

Die besten Ideen
beginnen im Topf!

Inga Leymann
Für dich da in Verden
leymann52@gmail.com
0152 086 111 83



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal



Storchen Apotheke

Apotheker Sebastian Wiegmann
Plattenberg 57
27283 Verden

Tel. 0 42 31 / 52 55
Fax: 0 42 31 / 8 14 26
storchen@apotheke-verden.de

... wenn es um Ihre Gesundheit geht

Maïke Blohme Krankengymnastik
+ Massage **Ulla Redenius**

Uhlenflucht 2
27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 - 5522

**Ihr Tischler
für Sie direkt vor Ort!**

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten:
Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei

Am Alten Pulverschuppen 25 • Verden
T: 04231 63 31 3 • F: 04231 95 66 07 8
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de



Tauffest in St. Nikolai am 17. Juli 2022

2022
*ein Jahr der Taufe –
Taufest in St. Nikolai
am 17. Juli 2022 um
10:30 Uhr*

In zwei vergangenen Jahren der Coronapandemie sind viele Tauf-
feiern ausgefallen und verschoben
worden. In diesem Sommer soll
in Nikolai Gelegenheit sein, wie-
der fröhliche Taufgottesdienste zu
feiern.

Ein Kind erblickt das Licht der
Welt, taucht ein in den Strom des
Lebens. Himmel und Erde berüh-
ren sich,
öffnen den Blick für das Unver-
fügbare. Bangen, Lachen, Stau-
nen, Dankbarkeit und die Bitte um
Gottes Segen und Geleit, im Ritu-
al und Sakrament der christlichen
Taufe hat Vieles Raum:

Tradition, Feier des Lebens, Ein-
tauchen in den Leib Christi und
Segensgewissheit. Jesus Christus,
lädt uns ein zu kindlichem Ver-
trauen.

Seine Worte und Taten sind für
uns Maßstab und Mitte. Ob im
Gemeindegottesdienst, in einem
besonderen Taufgottesdienst in
Nikolai oder an einem anderen

passenden Ort, jede Taufe ist in-
dividuell und persönlich. Gemein-
sam mit mir suchen Sie in einem
ausführlichen Taufgespräch Lieder
— gerne auch aus dem Bereich
der Popmusik — und Texte aus und
entscheiden sich für einen Tauf-
spruch für Ihr Kind.

Unter [www.evangelisch.de/tauf-
begleiter/app](http://www.evangelisch.de/taufbegleiter/app) finden Sie die App
„Taufbegleiter“, die Sie in der
Taufvorbereitung unterstützt.

Für die Taufe ist es nie zu spät.
Stellen Sie sich auf die Seite des
Lichts. Wer sich als Kind, Jugend-
licher oder Erwachsener für die
Taufe entscheidet, ist herzlich will-
kommen und wird Teil einer leben-
digen und vielfältigen christlichen
Gemeinschaft in St. Nikolai, die
wiederum zur weltweiten wach-
senden Christenheit gehört.

Unser Motto lautet ja: „Nikolai ...
sei dabei!“

Als einen besonderen Termin
möchten wir dazu den 17. Juli um
10:30 Uhr im neugestalteten Au-
ßenbereich unserer Kita ein Tauf-
fest anbieten. Der einem Wasser-
lauf nachgestaltete Spielbereich
an der Wasserpumpe bietet sich
dazu einfach an. Nach dem Got-
tesdienst ist dann Gelegenheit bei
Gegrilltem, bei Getränken, Kaffee
und Kuchen die Taufe unserer Kin-

der fröhlich zu feiern. Diese Feier
wird unter Mithilfe der Taufeltern
von der Gemeinde St. Nikolai aus-
gerichtet und getragen.

Melden Sie sich gerne für wei-
tere Fragen und konkrete Pla-
nungen unter der Nummer
04231 2808 bei mir, Holger Her-
mann, dem Pastor von St. Nikolai.



Anprechpartner



Pastor
Holger Hermann
holger.hermann@evlka.de
04231-2808, mobil: 01575-4258054



1. Vorsitzende Kirchenvorstand
Karen Schönfeld
karen.schoenfeld@gmx.de



Sekretärin Gemeindebüro
Bärbel Heller
kg.nikolai@evlka.de
Telefon 04231- 4955
Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr



Begegnungszentrum
Marie Cordes
marie.cordes@evlka.de
Telefon 04231- 9706600
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Projektstelle
Sandra Bysäth:
sandra.bysaeth@evlka.de
Telefon 04231 - 9706600
Montag, Mittwoch, Freitag vormittags und Mittwoch 14-17 Uhr



Leitung Kindertagesstätte
Alice Dombek
KTS.nikolai@evlka.de
Telefon 04231- 84473

Seniorenbüro
seniorenbuero@verden.de
Telefon 04231-12-340

Aufsuchende Straßensozialarbeit
tobias.fest@verden.de
Telefon 0171-7363095

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
suchtberatung-achim-verden@evlka.de
Telefon 04202- 8798

Erziehungsberatungsstelle
erziehungsberatungsstelle@landkreis-
verden.de
Telefon 04231-15-434

Frauenberatung Verden e.V.
info@frauenberatung-verden.de
Frauen- und Mädchenberatung bei
Gewalt
Telefon 04231- 85120
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Telefon 04231- 85129

Diakonisches Werk Kirchenkreis Verden
Heike Walter
Allgemeine Soziale Beratung,
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Telefon: 0423-800430
Heike Hansmann
Kontaktstelle für Selbsthilfe,
Telefon: 04231- 937974

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Verden | IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
EKK Hannover | IBAN: DE76 5206 0410 0000 0062 03
Volksbank Niedersachsen Mitte | IBAN: DE46 256 916 33 5000 3259 00

Gruppen und Kreise

Chor Seite an Saite	montags	18.30-20.00	musikalische Leitung Sandra Bysäth Kontakt: Angelika Rosebrock	0174-38 660 75 04231-6 15 65
Eltern-Kind-Gruppe	montags	10.00-11.00	Marie Cordes	04231-970 66 00
Yoga	dienstags + mittwochs + donnerstags	18.00 Uhr 18.30 Uhr 18.00 Uhr	Jessika Bielek	0157-78 77 23 15
Lighttrain	dienstags	19.30- 21.15	musikalische Leitung Sandra Bysäth Kontakt: Uta Sieber	0174-38 66 075 04236-943554
Frauengruppe	jeden letzten Dienstag im Monat	19.00-21.00	Jutta Adomeit	04231-6 26 46
Parkinson Selbsthilfegruppe	jeden zweiten Dienstag	14.30-16.30	Marina Schmidt	04230-94 26 94
Silberstimmen	dienstags	16.00 - 17.00	Inge Palm	04231- 6 19 50
Tanzkreis	14-täglich mittwochs	20.00-21.30	Ute Lange	04232-74 64
Theaterprojekt Ramppenlicht Kids	mittwochs	16.00 -18.00	Michaela Rampp	michaelarampp@ web.de
Kreis der Älteren Generation	donnerstags	14.45 - 16.45	Christa Scheibe Brunhilde Geiler	04231- 4692 04231- 81671
Besuchsdienstkreis	donnerstags	nach Absprache	Ute Swain	04231- 5424
Freundeskreis Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige	donnerstags	19.30- 21.30	Andrea und Claus	0174-75 57 689 freundeskreis- verden@gmx.de
Trauerinsel				www.trauerinsel- verden.de
Männergruppe	jeden letzten Freitag im Monat	20.00- 22.00	Eberhard Geiler	04231-8 16 71

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

Nicht die Größe eines Unternehmens ist entscheidend für Qualität, Leistung und guten Service.

Viele Kunden fühlen sich sehr gut aufgehoben bei einem kleinen Team mit Kompetenz, Flexibilität, Individualität und Persönlichkeit.

Für das Team von F&R Druck ist die Nähe zu den Kunden, die persönliche Beratung und der außergewöhnliche Service von großer Bedeutung.

- ✓ Geschäftspapiere
- ✓ Privatdrucksachen
- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ Kalender
- ✓ Fahrzeugbeschriftung
- ✓ Digital-Großdrucke
- ✓ Schilder aller Art
- ✓ Textildruck
- ✓ und vieles mehr



OBERE STRASSE 57
27283 VERDEN (ALLER)
TEL. 04231/9 60 25 77-0
INFO@FR-DRUCK.DE
WWW.FR-DRUCK.DE

GOTTESDIENSTE

Gottesdienstplan

04.03.22	Weltgebetstag	16:00 18:00	Weltgebetstag	Team
06.03.22	Invokavit	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
13.03.22	Reminiszenz	10:00	Gottesdienst in St. Johannis	Vikarin Hoppe
20.03.22	Okuli	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
27.03.22	Lätare	10:00	Kirchenkreisgottesdienst im Dom	Sup. Steinhausen und Team
03.04.22	Judika	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
10.04.22	Palmarum	10:00	Gottesdienst in St. Johannis	Diakonin Dierolf
14.04.22	Gründonnerstag	16:00	Abendmahl Senioren	Pastor Hermann
15.04.22	Karfreitag	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
17.04.22	Ostersonntag	10:30	Festgottesdienst	Pastor Hermann
18.04.22	Ostermontag	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
24.04.22	Quasimodogeniti	10:30	Konfirmation	Pastor Hermann
01.05.22	Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst in St. Johannis	Pastor Stenzel
08.05.22	Jubilate	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
15.05.22	Kantate	10:00	Konfirmation in St. Johannis	Pastor Stenzel
22.05.22	Rogate	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
26.05.22	Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst in St. Johannis	Pastor Stenzel und Pastor Hermann
29.05.22	Exaudi	10:00	Gottesdienst in St. Johannis	Prädn. Peinemann
05.06.22	Pfingstsonntag	10:30	Gottesdienst	Pastor Hermann
06.06.22	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in St. Johannis	Pastor Stenzel und Team
12.06.22	Trinitatis	10:00	Domweih-GD	N.N.

Wichtig:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir Sie, sich für die Gottesdienste in St. Nikolai des Gemeinde- und Begegnungszentrums unter der Telefonnummer (04231-9706600) oder per E-Mail: marie.cordes@evlka.de anzumelden.

Vielen Dank!